



Norbert Dollinger und Rowena Reichel setzen sich für BÜWA ein

IWL ERWEITERT DAS ANGEBOT MIT BÜWA

Die IWL gGmbH hat ihr Portfolio seit Mai um die Maßnahme BÜWA erweitert, welche individuelle und inklusive Lösungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf auf einem betriebsintegrierten Arbeitsplatz bietet.

Mit der Einführung von BÜWA reagiert die IWL auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes und die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen. Dank jahrzehntelanger Erfahrung in der Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen bietet die IWL maßgeschneiderte Unterstützung. Zudem festigt die IWL ihre Rolle als umfassender Dienstleister in der Lech-Region, dem Fünfseenland und dem Großraum München.

Was ist BÜWA - BÜWA steht für: Begleiteter Übergang Werkstatt – allgemeiner Arbeitsmarkt. Das Angebot richtet sich sowohl an Arbeitgeber als auch an die TeilnehmerInnen von Wunsch.Arbeit und zielt darauf ab, eine langfristige Integration am Arbeitsplatz zu fördern. Es umfasst persönliche Beratung, individuelle Integrationsplanung sowie kontinuierliche Begleitung während der Vermittlung und beruflichen Tätigkeit. Ziel ist es, die berufliche Handlungsfähigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt zu sichern und in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis zu vermitteln.

Ein Gewinn für alle Beteiligten - Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen schafft

Wunsch.Arbeit eine Brücke zwischen den Anforderungen der Arbeitgeber und den Talenten der TeilnehmerInnen, wodurch ein inklusiver Arbeitsmarkt gefördert wird.

BÜWA unterstützt nicht nur die TeilnehmerInnen, sondern auch Unternehmen, die auf der Suche nach qualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen sind. Betriebe profitieren von der Expertise der IWL - Wunsch.Arbeit in der Integration von Menschen mit besonderen Talenten. Dies trägt dazu bei, Unsicherheiten oder Vorurteile abzubauen und ein Zeichen für Inklusion und Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu setzen.

Aktueller Stand - Die BÜWA-Maßnahme wurde erfolgreich von Norbert Dollinger initiiert. Seit dem 1. Mai 2024 nimmt eine Person daran teil; ab dem 1. September 2024 kamen zwei weitere Teilnehmer hinzu. In den kommenden Ausgaben des IWL-Magazins werden die Portraits der Teilnehmer vorgestellt. Zudem zeigen bereits drei weitere BewerberInnen Interesse an einer Teilnahme im Jahr 2025.

Zukunftsperspektiven - Die Einführung von BÜWA stellt für die IWL gGmbH einen bedeutenden Schritt in einer Reihe geplanter Innovationen dar. Weitere Projekte und Kooperationen sind bereits in Planung, um das Angebotsspektrum kontinuierlich auszubauen und mehr Menschen berufliche Teilhabe zu ermöglichen. Mit dem BÜWA-Programm beweist die IWL einmal mehr ihr proaktives Handeln in Bezug auf aktuelle Entwicklungen.

Ablauf der BÜWA-Maßnahme:



Kontakt - Für weitere Informationen zur BÜWA-Maßnahme steht Ihnen das Team von Wunsch.Arbeit gerne zur Verfügung. Ab dem Jahreswechsel übernimmt Rowena Reichel, Fachbereichsleiterin für Sozialraumorientierte Angebote bei Wunsch.Arbeit, die Koordination der BÜWA-Maßnahme.

ROWENA REICHEL & NORBERT DOLLINGER

WIR GRATULIEREN

SABRINA FRANZ ZU IHREM ERFOLG!

Sabrina Franz, eine Teilnehmerin von Wunsch.Arbeit, hat den Weg in eine berufliche Zukunft mit Bravour gemeistert. Nach einem dreimonatigen Praktikum wurde sie in einen unbefristeten betriebsintegrierten Arbeitsplatz in der Kindertagesstätte in Egling an der Paar übernommen.

Mit großem Engagement und ihrer herzlichen Art überzeugte Sabrina das Team der Einrichtung während ihres Praktikums. Die Aufgaben in der Kita – von der Betreuung der Kinder bis hin zur Unterstützung im Alltag – meisterte sie nicht nur zuverlässig, sondern auch mit viel Freude und Einfühlungsvermögen.

Wir gratulieren Sabrina Franz herzlich zu diesem Meilenstein und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe!

DAS TEAM VON WUNSCH.ABREIT

